



Mikaela Lauren: Nach dem Knockout zurück im Ring - Der Traum lebt weiter!

Mikaela Lauren reflektiert ihre Verletzungen nach der Niederlage bei der "Bounce Fight Night" gegen Kotaskova und bleibt optimistisch.

Riga, Lettland - Die schwedische Boxerin Mikaela Lauren, die kürzlich im Titelkampf gegen die österreichische Weltmeisterin Michaela Kotaskova antreten musste, hat nach einer heftigen Niederlage und schweren Verletzungen eine erstaunliche Geschichte zu erzählen. Nach dem Kampf am 30. November kämpfte sie nicht nur im Ring, sondern auch mit den Folgen: Ein schwer lädiertes Gesicht, zugeschwollene Augen und ein vorübergehender Verlust des Sehvermögens waren die bittere Realität, wie sie auf Instagram erklärte. „Ich musste wie eine Blinde herumgeführt werden“, berichtete Lauren eindrücklich. Um sicherzustellen, dass sie fit zum nächsten Flug zurück nach Hause reisen kann, war ein ärztliches Attest erforderlich, nachdem sie eine Nacht im Krankenhaus verbringen musste. Glücklicherweise gab es daraufhin Entwarnung – keine dauerhaften Schäden, aber das restliche Aussehen erinnert stark an die Kampfspuren, die sie bis zuletzt begleiten.

Während Lauren ihre Verletzungen behandelt und ihre Genesung dokumentiert, bleibt sie optimistisch und entschlossen. In ihren neuesten Postings zeigt sie sich sowohl mädchenhaft mit Verbindung zum Alltag als auch als starke Kämpferin, die fest entschlossen ist, an die Spitze zurückzukehren. Mit 48 Jahren hat sie noch lange nicht genug vom Boxen, wie sie versichert: „Ich gehöre an die Spitze.“ Die Boxfans können sich möglicherweise schon bald wieder auf ein

Comeback der schwedischen Kämpferin freuen.

Reisetipps für Riga

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Riga, Lettland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.urlaubsguru.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at